

AD Zeichnen nach Ansage Der Adler

Hoch oben im Gebirge, unter einem Felsvorsprung hat eine Adlerfamilie ihr Nest. Es besteht aus dicken Ästen und ist mit Zweigen, an denen Laub dran ist, ausgepolstert. In dem Nest sitzen zwei Jungvögel.

Da die Jungen immer hungrig sind, geht der Vater auf Jagd. Er breitet seine riesigen Flügel aus und gleitet vom Rand des Nestes in die Tiefe.

Er fliegt nahe am Felsen entlang und hält Ausschau nach einer Beute. Der Adler ist ein kräftiger Vogel mit starken Krallen und kann auch größere Tiere erlegen.

Nun hat der Vogelvater ein Murmeltier entdeckt. Dieses hat sich zwischen Latschen versteckt, aber mit seinen guten Augen erblickt der Adler seine Beute dennoch.

Er geht in einen Steilflug über, streckt die starken Beine nach vorne und öffnet die Krallen. Schnell hat er das Murmeltier erlegt und fliegt damit zum Nest. Die Vogelmutter füttert nun ihre Jungen, während der Vater wieder auf Beutezug geht.

Doch diesmal hat er weniger Glück und deshalb fliegt er tiefer hinunter, um in der Nähe des Waldes sein Jagdglück zu versuchen.

Und tatsächlich, er erblickt einen Raben. Der Rabe bemerkt den Adler nicht und fliegt gemütlich über den Wald dahin. Der Adler will sich seine Beute nicht entgehen lassen und macht einige Schläge mit seinen riesigen Schwingen um noch schneller zu werden.

Doch diese Bewegungen hört der Rabe und er erkennt entsetzt, dass er in großer Gefahr ist. In seiner Panik fliegt er auf die Wiese zu. Doch die Wiese bietet ihm kein Versteck und der Adler hat gute Chancen den Raben zu fangen.

Dies erkennt der Rabe nun auch und fliegt, so schnell er kann, in Richtung Wald. Der Adler ist zwar dicht hinter dem Raben, aber mit seinen großen Flügeln kann er nicht zwischen die Bäume fliegen, der Rabe aber schon.

So gelingt es dem Raben, dem Adler zu entkommen. Dieser fliegt wieder in die Höhe und beginnt seine Beutesuche von Neuem.